

PRESSEINFORMATION

Statement von Juliane von Krause

Warum eine interkulturelle Frauen- Busfahrt von München zum WM Viertelfinale?

Die Städtegruppe TERRE DES FEMMES München möchte mit der Aktion unterschiedliche Frauen zusammen bringen: Fußballerinnen, Menschenrechtlerinnen, junge Flüchtlingsfrauen und eine Management-Trainerin, Frau Sabine Asgodom. So wie Sport - und dazu gehört auch der Frauenfußball - eine Chance bietet, die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und Kontakte aufzubauen, so soll auch diese Aktion ermöglichen, voneinander zu lernen und sich kennen zu lernen. Und nicht zuletzt wollen wir Spaß haben und das Viertel-Final-Spiel genießen, die Fußballerinnen unterstützen.

TERRE DES FEMMES macht sie stark für die Rechte von Frauen. Beobachtet man die Berichterstattung und die Kommentare zur Frauenfußball-WM, so ist fest zu stellen, dass Frauenfußball nach wie vor nicht als selbstverständlich akzeptiert wird.

Fußballerinnen werden insofern diskriminiert, als sie vorrangig als Frauen bewertet werden (Aussehen, sexuelle Orientierung) und nicht als Sportlerinnen. Ihre Leistungen stehen nicht immer im Mittelpunkt des Interesses. Für ein gleichberechtigtes Leben von Männern und Frauen in unserer Gesellschaft sieht es TERRE DES FEMMES als bedeutsam an, dass Frauen über ihre Leistungen wahrgenommen und bewertet werden. In Deutschland hat sich da schon viel zum Positiven entwickelt. Doch beim nigerianischen Nationalteam wurden diejenigen Spielerinnen mit gleichgeschlechtlicher Orientierung ausgeschlossen. In Südafrika wurden Fußballerinnen systematisch vergewaltigt, um sie in ihrer sexuellen Orientierung „umzuerziehen“.

Solche drastische Gewalt erfahren deutsche Sportlerinnen zum Glück nicht, doch von einer gleichen Bezahlung und Akzeptanz von Fußballerinnen und Fußballern sind wir noch sehr weit entfernt.

Juliane von Krause
Kordinatorin von TERRE DES FEMMES München

**TERRE DES
FEMMES München**

Praschlerstr. 30
81673 München

Tel 089 43651474

Fax 089 43651475

muenchen@frauenrechte.de

www.frauenrechte.de

